INHALT

Vorwort	11
<i>Einführung</i>	13
Der Prophet und seine Zeit	13
Das Buch und sein Schicksal	24
Die Überschrift (1, 1–3)	31

I.

BERUFUNG UND SENDUNG

Kap. 1, 4–19

Zum Propheten bestimmt (1, 4–10)	34
Was siehst du, Jeremia? (1, 11–16)	37
Befehl zum Aufbruch (1, 17–19)	39

II.

GERICHTSWORTE AN ISRAEL

Kap. 2, 1–25, 14

<i>1. Israels Abfall und Treubruch (2, 1–37)</i>	
Einst und jetzt (2, 1–13)	42
Schlimme Folgen (2, 14–22)	46
Erkenne doch, wie du's getrieben! (2, 23–28)	48
Welch ein Geschlecht seid ihr doch! (2, 29–37)	51
<i>2. Ruf zur Umkehr und Heimkehr (3, 1–4, 4)</i>	
Die Rechtslage (3, 1–5)	54
Umsonst gewarnt (3, 6–13)	56
Ich will euch heimholen (3, 14–18)	58
Wenn du doch deine Schuld erkennst! (3, 19–25)	60
Du darfst zurück (4, 1–4)	62

3. <i>Unheil vom Norden her (4, 5–6, 30)</i>	
Schon naht der Verwüster (4, 5–31)	64
Deine Bosheit ist daran schuld (5, 1–31)	72
Reif zum Gericht (6, 1–26)	79
Geprüft und verworfen (6, 27–30)	86
4. <i>Wider den verlogenen Gottesdienst (7, 1–8, 13)</i>	
Die Tempelrede (7, 1–15)	87
Der Kult der Himmelskönigin (7, 16–20)	92
Behaltet eure Opfer! (7, 21–28)	94
Der Greuel im Hinnom-Tal (7, 29–8, 7)	97
Zur Lüge habt ihr das Gesetz gemacht (8, 8–13)	100
5. <i>Trauer und Klage um die Tochter Zion (8, 14–9, 21)</i>	
Nirgends mehr Rettung! (8, 14–23)	103
Eitel Trug statt Treue (9, 1–8)	106
Totenstille ringsum (9, 9–15)	109
Stimmt das Leichenlied über Zion an! (9, 16–21)	110
6. <i>Unter der gewaltigen Hand Gottes (9, 22–10, 25)</i>	
Falscher Ruhm (9, 22–24)	112
Die Ohnmacht der Götter (10, 1–16)	114
Unheilbar ist meine Wunde (10, 17–21)	117
Züchtige uns, Herr, mit Maßen! (10, 22–25)	119
7. <i>Ein Volk, reif zum Untergang (11, 1–13, 28)</i>	
Die Verschwörung wider den Herrn (11, 1–17)	121
Der Anschlag auf Jeremia (11, 18–12, 5)	124
Klage des Herrn um sein Erbe (12, 7–17)	129
Zu nichts mehr nütze! (13, 1–14)	133
Wehe dir, Jerusalem! (13, 15–27)	136
8. <i>Unter verschlossenem Himmel (14, 1–15, 9)</i>	
Die große Dürre (14, 1–10)	140
Falsche Hoffnungen (14, 11–16)	143
Vergebliche Klage (14, 17–22)	145
Da ist kein Entrinnen! (15, 1–4)	147
Ich bin des Erbarmens müde (15, 5–9)	149

<i>9. Im Schmelztiegel der Anfechtung (15, 10–17, 27)</i>	
Am Rand der Verzweiflung (15, 10–21)	151
Zur Einsamkeit verurteilt (16, 1–9)	156
Warum all das Unheil? (16, 10–17, 4)	157
Heile mich, Herr, so werde ich heil! (17, 5–18)	161
Wider die Entweihung des Sabbats (17, 19–27)	166
<i>10. Jeremia beim Töpfer und im Kerker (18, 1–20, 18)</i>	
In der Werkstatt des Töpfers (18, 1–17)	168
Wider die Widersacher (18, 18–23)	172
Zerbrich den Krug vor ihren Augen! (19, 1–13)	175
Verhaftung und Mißhandlung (19, 14–20, 6)	179
Aus tiefer Not (20, 7–18)	181
<i>11. Aussprüche über die Könige von Juda (21, 1–23, 8)</i>	
Der Bescheid an Zedekia (21, 1–10)	188
Das Ultimatum an das Königshaus (21, 11–22, 9)	191
Einzelne Königssprüche (22, 10–30)	195
Wehe den treulosen Hirten! (23, 1–8)	202
<i>12. Wider die falschen Propheten (23, 9–25, 14)</i>	
Mich schaudert ob ihrer Bosheit (23, 9–15)	206
Entlarvte Verführer (23, 16–32)	209
Was ist der Spruch des Herrn? (23, 33–40)	217
Die Vision von den Feigenkörben (24, 1–10)	219
Ein Schlußwort (25, 1–14)	221

III.

GERICHTSWORTE ÜBER ANDERE VÖLKER

Kap. 25, 15–38. Kap. 46–51

<i>1. Die Ankündigung des Gerichts über die Völker (25, 15–29)</i>	
Der Taumelbecher voll Zornweins (25, 15–29)	225
Unheil kommt über die Völker (25, 30–38)	229
<i>2. Wider Ägypten (46, 1–28)</i>	
Die Schlacht am Euphrat (46, 3–12)	232
Der Einmarsch der Eroberer (46, 13–28)	235

3. <i>Wider die Philister (47, 1–7)</i>	
Des Herrn Schwert rastet nicht	239
4. <i>Wider Moab (48, 1–47)</i>	
Der Schrecken der Verwüstung (48, 1–28)	241
Der Grund der Katastrophe (48, 29–47)	246
5. <i>Wider Ammon (49, 1–6)</i>	
Anklage und Wehklage	251
6. <i>Wider Edom (49, 7–22)</i>	
Sein Verderben ist beschlossen (49, 7–13)	253
Der Verwüster zieht herauf (49, 14–22)	256
7. <i>Wider Damaskus (49, 23–27)</i>	
Angst und Schrecken ringsum!	259
8. <i>Wider die arabischen Stämme (49, 28–33)</i>	
Überwältigt die Söhne des Ostens!	260
9. <i>Wider Elam (49, 34–39)</i>	
Zerbrochen wird sein Bogen	262
10. <i>Wider Babel (50, 1–51, 64)</i>	
Der Fall Babels und die Heimkehr Israels (50, 1–46)	264
Die Erstürmung Babels und sein ruhmloses Ende (51, 1–58)	276
Die Verlesung des Urteils in Babel (51, 59–64)	289

IV.

HEILSWORTE AN ISRAEL

Kap. 30, 1–33, 26

1. <i>Das Wunder der Heimführung (30, 4–31, 22)</i>	
Die Errettung Israels aus der Gefangenschaft (30, 4–24)	295
Die Sammlung des Volkes aus der Zerstreuung (31, 1–14)	302
Die Tröstung nach Trauer und Klage (31, 15–22)	306

2. <i>Die Neuschöpfung des Gottesvolkes (31,23–40)</i>	
Neues Leben im Heiligen Lande (31,23–30)	310
Der Neue Bund (31,31–34)	313
Der Wiederaufbau der Gottesstadt (31,38–40)	316
Das Siegel des Heils (31,35–37)	317
3. <i>Der Ackerkauf in Anathoth (32,1–44)</i>	
Der Ankauf des Ackers (32,1–15)	318
Das Gebet Jeremias (32,16–25)	321
Die Antwort des Herrn (32,26–44)	324
4. <i>Die Fülle des Heils (33,1–26)</i>	
Freude und Wonne in Jerusalem (33,1–13)	328
Der ewige Bestand des Davidsbundes (33,14–22)	330
Die unwiderruflich gültige Erwählung des Gottesvolkes (33,23–26)	332

V.

DER BERICHT DES BARUCH

Kap. 26, 1–29, 32. Kap. 34, 1–45, 5)

1. <i>Die Ereignisse um die Tempelrede (26,1–24)</i>	
Die Tempelrede und ihre Wirkung (26,1–9)	334
Jeremias Verteidigung und Freispruch (26,10–24)	337
2. <i>Jeremias Kampf gegen die Trugpropheten (27,1–29,32)</i>	
Das Joch auf seinem Halse (27,1–22)	340
Der Konflikt mit Hananja (28,1–17)	346
Der Brief an die Exulanten (29,1–32)	349
3. <i>Besondere Aufträge und Vorkommnisse (34,1–36,32)</i>	
Die Überbringung des Urteils an Zedekia (34,1–7)	358
Die Gerichtsverkündigung an die vertragsbrüchigen Sklavenhalter (34,8–22)	360
Die Probe auf den Gehorsam der Rechabiter (35,1–19)	362
Die Herstellung der Buchrolle und ihr Schicksal (36,1–32)	366

4. <i>Die Leidenszeit Jeremias während der Belagerung</i> (37, 1–38, 28)	
Die Gesandtschaft Zedekias (37, 1–10)	372
Jeremia wird gefangengesetzt (37, 11–16)	374
Die Unterredung mit Zedekia im Königspalast (37, 17–21)	375
Jeremia soll beseitigt werden (38, 1–13)	377
Das letzte Gespräch mit Zedekia (38, 14–28)	379
5. <i>Die Freilassung Jeremias nach dem Fall Jerusalems</i> (39, 1–40, 6)	
Das Schicksal der Stadt und des Königs (39, 1–10)	383
Jeremia wird auf freien Fuß gesetzt (39, 11–14)	385
Ebedmelech, sein Retter, kommt mit dem Leben davon (39, 15–18)	386
Jeremias erneute Freilassung in Rama (40, 1–6)	387
6. <i>Neue Schrecken und Kämpfe</i> (40, 7–43, 7)	
Die Ermordung des Statthalters Gedalja (40, 7–41, 18)	389
Zieht nicht nach Ägypten! (42, 1–22)	394
Vergeblich gewarnt (43, 1–7)	397
7. <i>Letzte Weissagungen</i> (43, 8–45, 5)	
Jeremia kündigt den Einmarsch Nebukadnezars an (43, 8–13)	399
Die Gerichtspredigt wider den Rest Judas in Ägypten (44, 1–30)	401
Ein Trostwort für Baruch (45, 1–5)	406

VI.

DER FALL JERUSALEMS

Kap. 52, 1–34

Das Schicksal der Stadt und ihrer Bewohner (52, 1–30)	410
Die Begnadigung Jojachins (52, 31–34)	414